

Aufregung bis nach Mitternacht

Lange Nacht der Museen in Jena am 24. Mai: Virtuelle Erlebnisse und erotische Lesung

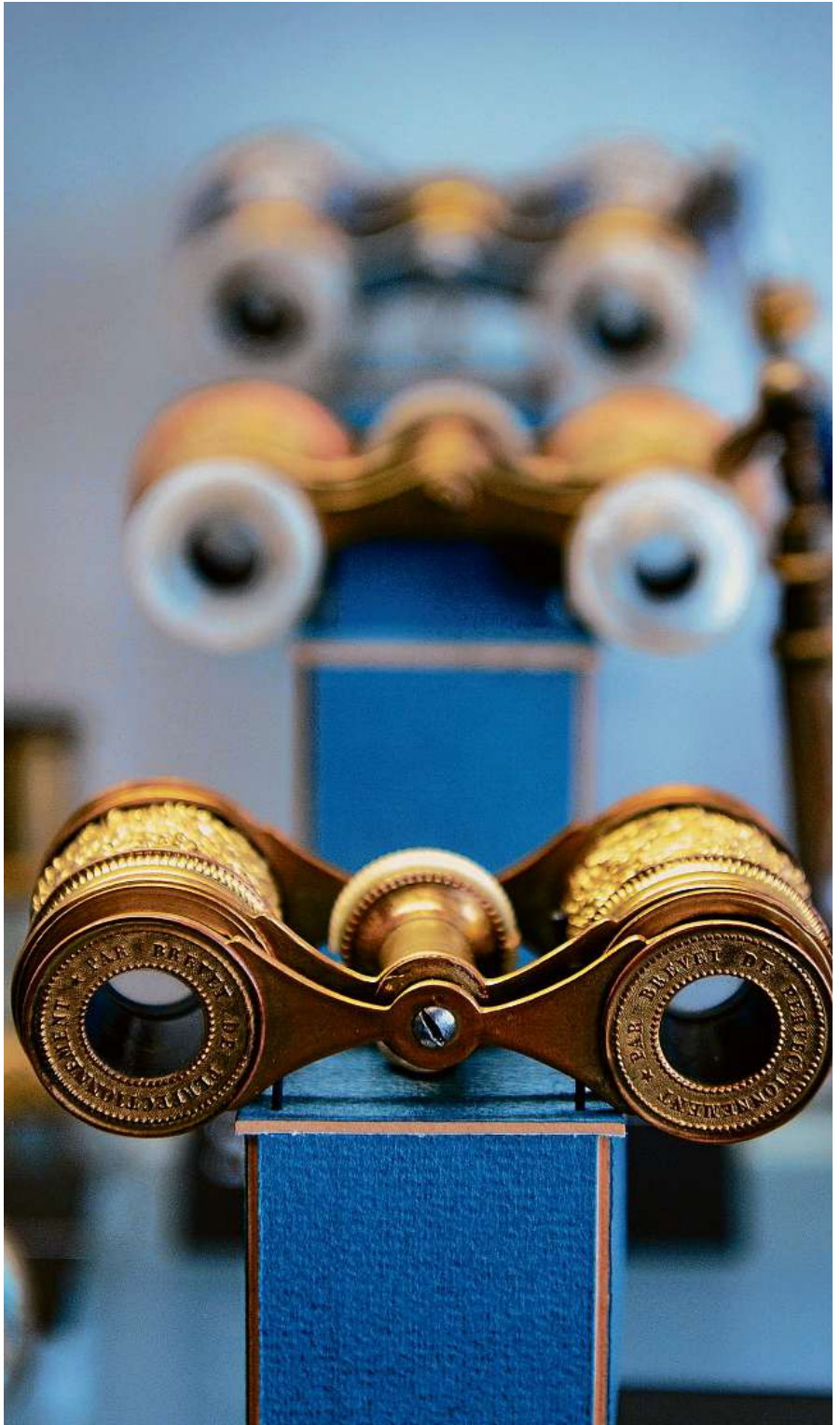
Von Benjamin Schmutzler

Jena. Die Leute warten darauf, die Leute fragen nach, die Leute sind neugierig, und am 24. Mai ist es wieder soweit. Den Worten des Direktors der Städtischen Museen Jena, Ulf Häder, ist zu entnehmen: Die Kultureinrichtungen sind bereit für die „Lange Nacht der Museen 2019“. Alle zwei Jahre findet diese im Verbund mit Erfurt, Weimar und dem Weimarer Land statt, in Jena möchten 23 Partner mit individuellen Angeboten und Charme zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

„Allein drei Ausstellungen werden an diesem Abend eröffnet. Überall in der Stadt wird Leben sein, Sambaparadieso sowie der Studentenor spielen Musik, und einige Überraschungen warten auf die Besucher. Es ist ein entscheidendes Ereignis im Jenaer Kulturleben“, sagt Projektkoordinator Uwe Plötner. Das diesjährige Motto „Wir sammeln für dich“ solle aufzeigen, dass alle Mittel und Zuwendungen, die jährlich an Museen und Sammlungen gehen, am Ende als kulturelles Gedächtnis an die Besucher zurückgegeben werden. „Wir sammeln nicht zum Selbstzweck, sondern für den Erhalt von Kunst und Bildung“, sagt Ulf Häder.

Für das Deutsche Optische Museum (DOM) ist die Museumsnacht eine letzte Großveranstaltung vor der vorübergehenden Schließung am 8. Juli aufgrund von Neugestaltungsmaßnahmen. Unter der Prämisse „Museum trifft Moderne“ dürfen Besucher auch auf virtuelle Realität gespannt sein. Die Profis von rooom AG warten mit VR-Brillen im Blauen Salon des DOM. Im Romantikerhaus wird es zur Mitternachtsstunde dagegen knisternd bei einer erotischen Lesung.

Karten für die Museumsnacht gibt es im Stadtmuseum, der Tourist-Information und an den Abendkassen. Tickets gelten an diesem Abend als Fahrausweis.



Am 8. Juli schließt das Optische Museum vorübergehend die Türen. Zur Museumsnacht gibt es dafür nochmals einen virtuellen Leckerbissen.

FOTO: MARCO KNEISE

Diese Einrichtungen und Partner sind mit dabei zur langen Nacht der Museen am 24. Mai

- Stadtmuseum & Kunstsammlung, Markt 7, von 17 bis 24 Uhr
- Stadtspeicher mit Tourist-Information & Kunstverein, Markt 16, von 17 bis 23 Uhr
- Romantikerhaus, Unterm Markt 12a, von 17 bis 24 Uhr
- Pelzer-Werkstatt, Fischer-gasse 1, von 17 bis 22.30 Uhr
- Johannisfriedhof, Eingang Philosophenweg, 22 Uhr
- Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, von 17 bis 22 Uhr
- Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Bibliotheksplatz 2, von 17 bis 22 Uhr
- Collegium jenense, Kollegengasse, von 17 bis 21 Uhr
- Archäologische Sammlung, Fürstengraben 25 und 27, von 18 bis 23 Uhr
- Johannistor, Telefon und Kommunikation Jena, von 17.30 bis 22.30 Uhr
- Villa Rosenthal, Mälzerstraße 11, von 17 bis 19 Uhr
- Deutsches Optisches Museum, Carl-Zeiss-Platz 12, von 17 bis 24 Uhr
- Zinngießen, Marktplatz vor dem Stadtmuseum, von 17 bis 21 Uhr
- Schillers Gartenhaus, Schillergäßchen 2, von 18 bis 23.30 Uhr
- Karmelitenkloster, Engelplatz, von 17 bis 23.30 Uhr
- Phyletisches Museum, Vor dem Neutor 1, von 18 bis 24 Uhr
- Altes Straßenbahndepot, Dornburger Straße 17, von 18 bis 22 Uhr
- Schott-Villa, Otto-Schott-Straße 13, von 17 bis 24 Uhr
- Mineralogische Sammlung, Sellierstraße 6, von 17 bis 24 Uhr
- Anatomieturm, Teichgraben, von 18 bis 21.30 Uhr
- Naturparadies, Vor dem Neutor 7, von 17 bis 23 Uhr
- Zeiss-Planetarium, Am Planetarium 5, von 0 bis 1 Uhr
- Museum 1806, Jenaer Straße 12, Museumsbesuch am 25. Mai von 10 bis 17 Uhr
- **Infos zu Programm, Karten und Stadtplan unter www.nachtdermuseen.com**